

Zweihundertfünfzig Euro für die Klassenkasse – Differenzierungskurs PMI des Gymnasiums Arnoldinum unter den Preisträgern des Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung



Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war beeindruckt: Die Schülerinnen und Schüler des PMI-Kurses (Differenzierungsbereich II, Politik/Mathematik/Informatik) haben sich mit ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht. Ihr Thema „Südafrika heute – mehr als Schwarz und Weiß“ hat sie offensichtlich intensiv beschäftigt und zu großer Kreativität angespornt. Die Anstrengung wurde jetzt mit einem Preis belohnt: 250 Euro fließen in die Klassenkasse und werden für einen Ausflug verwendet.

„Alle haben toll mitgemacht – das Thema Südafrika hat die Schüler sehr bewegt“, freut sich die Lehrerin Evelyn Grahl. „Die Klasse hat dabei eine

ganze Menge gelernt – die drastische Rassentrennung zur Zeit der Apartheid hat sie tief bewegt. Und sie haben gelernt, was Armut und Ausbeutung für ein Land heißen können.“ Die aus umfassenden Recherchen und Expertengesprächen stammenden Informationen wie auch die sorgfältig ausgewählten Illustrationen hat die Klasse zu einer bebilderten Präsentation zusammengestellt und nach Bonn geschickt.

Die Konkurrenz, gegen die sich die Arnoldiner mit ihrem Beitrag durchsetzen konnten, war riesig: Mehr als 60.000 Jugendliche der 8. - 11. Jahrgangsstufen aus Deutschland und Österreich haben beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2010 mitgemacht. Über 3.000 im Team erarbeitete Projektergebnisse waren zu bewerten. Die Jury setzte sich aus Fachlehrkräften sowie Mitarbeitern einiger Kultusministerien zusammen.

Der angesehene Schülerwettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, möchte wichtige Themen in die Schulen hinein tragen, methodische Anstöße geben und so die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.

Felix Wöstmann, Niklas Salewski, Jahrgangsstufe 9

Berufsorientierung am Gymnasium Arnoldinum

In der Aula des Gymnasiums Arnoldinums fand im Rahmen der Berufsorientierung für die Sekundarstufe II eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Wie finde ich mein Studium und meinen Wunschberuf?“ für SchülerInnen und Eltern statt. Die Referentin Gabriele Blettgen ist Studien- und Berufsberaterin mit langjähriger Erfahrung und konnte von dem am Gymnasium Arnoldinum für die Berufsorientierung verantwortlichen Team Dr. Gerd Blome, Guido Bökenfeld und Dörte Wahli im Rahmen des von der Landesregierung finanzierten Projekts „Zukunft fördern“ für diese Informationsveranstaltung gewonnen werden. Die Schnittstelle Abitur - Studium stand im Zentrum ihres Vortrages. Der Bologna-Prozess, das Bachelor-Master-Studium, die dualen Studiengänge sowie die Doppeljahrgänge wurden in ihren Merkmalen für die Zuhörer gut nachvollziehbar vermittelt.

Eindringlich wies die Referentin die SchülerInnen darauf hin, sich frühzeitig zu informieren und die verschiedenen Angebote in Anspruch zu nehmen, da es z.B. circa 12.000 unterschiedliche Studiengänge in Deutschland gibt. Auch die Möglichkeiten im Ausland zu studieren und die Finanzierung des Studiums wurden angesprochen. Sie ermunterte die SchülerInnen ebenfalls, die Chance eines Berufseignungstestes in Anspruch zu nehmen, den das Gymnasium Arnoldinum in diesem Jahr erstmals kostenlos in Zusammenarbeit mit dem renommierten „geva-Institut“ anbietet.

Im Anschluss an den von einer Power-Point-Präsentation begleiteten Vortrag konnten die Zuhörer noch individuelle Fragen an die Beraterin richten.

D. Wahli

Als Gastschüler am Gymnasium Arnoldinum



Hallo,

mein Name ist Joaquin Grande Pellegrino und ich bin hier am Gymnasium Anoldinum als Austauschschüler für die nächsten fünf Monate. Um genauer zu sein, bin ich bis zum 25.07.2011 hier. Während meines Aufenthalts in Deutschland lebe ich bei Familie Schmees in Wettringen.

Ich komme aus Argentinien. Dieses Land liegt im Süd-Osten von Südamerika. Die Stadt, in der ich lebe, heißt Salta, sie liegt im Nord-Westen von Argentinien. Meine Muttersprache ist Spanisch, ich spreche aber auch Englisch und ein ganz kleines bisschen Deutsch. Ich bemühe mich aber, ganz schnell Deutsch zu lernen.

Das Wetter in meiner Heimat ist wärmer als in Deutschland. Im Sommer ist es normal, Temperaturen von 40°C zu haben, und im Winter ist es sehr ungewöhnlich, wenn es kälter als 0°C ist. Aber ich gewöhne mich sehr schnell an das Wetter hier. Im Moment beginnt in Argentinien der Herbst und hier der Frühling. Das ist toll.

Was mir sehr gut gefällt ist, dass das Gymnasium Arnoldinum eine sehr schöne, moderne und technisch gut ausgestattete Schule ist. Auch die Lehrer sind sehr nett und bemühen sich sehr, den Unterrichtsstoff mit viel Praxis zu vermitteln. Ich hatte eine sehr strenge und pünktliche Gesellschaft erwartet, aber ich habe gemerkt, dass die Deutschen viel lockerer sind als gedacht. So war ich überrascht, dass in Deutschland nicht alles so eng gesehen wird und auch schon mal Papier auf der Straße liegt. Dafür habe ich gemerkt, dass man sich auf Deutschlands Straßen sehr sicher fühlen und auch abends gefahrlos draußen sein kann.

Wenn ihr Fragen an mich und über mein Land habt, könnt ihr mich gerne ansprechen. Ich bin für alle Fragen offen. Außerdem hoffe ich, dass ich mich sehr schnell in diese großartige Kultur einbringen kann. Zum Abschluss dieses Briefes möchte ich noch sagen, dass ich vor meiner Anreise ein kaltes Land mit kühlen Menschen erwartet habe. Aber ich habe hier ein kaltes Land mit sehr warmherzigen Menschen vorgefunden. Ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die mich so freundlich in diese Gemeinschaft aufgenommen haben. Besonderen Dank möchte ich Herrn Jäkel, Herrn Bökenfeld und Herrn Dr. Blome aussprechen, die sich um alle Dinge bezüglich der Schule für mich gekümmert haben, sowie Frau Dr. de Castro, die sich dazu bereit erklärt hat, mir beim Lernen der deutschen Sprache zu helfen.

Joaquin Grande

An die Mitglieder des Fördervereins Gymnasium Arnoldinum e.V.

Einladung

Sehr geehrte Eltern,

ich möchte Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins einladen.

Termin: Dienstag, 12.04.2011
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Gymnasium Arnoldinum, Kommunikationsraum (R. 115)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Kassenbericht
3. Wahlen
4. Bericht der Schulleitung
5. Investitionen
6. Verschiedenes

Ergänzungen zur Tagesordnung können noch vorgenommen werden.

Es wäre sehr schön, wenn aus jeder Klasse mindestens ein/e Elternvertreter/in an der Sitzung des Fördervereins teilnehmen könnte. Dann könnte zeitnah auf den kommenden Elternabenden z.B. über die Anschaffungen des Fördervereins berichtet werden. Außerdem ist eine breitere Unterstützung von Seiten der Mitglieder erforderlich, da ansonsten die Arbeit des Fördervereins nicht fortgesetzt werden kann.

Wir hoffen, dass viele Eltern sich etwas Zeit nehmen und unserer Einladung folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Kosmann
(1. Vorsitzende)